

Fachbeitrag der MAR – Gesellschaft für Mittelstands- und Ärzt rating bR –

Autor: Diplom-Volkswirt Manfred Lingnau

## **Alternative Finanzierung vor dem Hintergrund Basel II - Mehrwert durch externes Rating -**

### **Veränderung der Rahmenbedingungen**

Den deutschen Mittelstand plagen Finanzierungssorgen. Die Rahmenbedingungen für die Aufnahme von Kapital durch kleine und mittelständische haben sich in letzter Zeit erheblich verändert. Während in der Vergangenheit der Schwerpunkt auf dem klassischen Bankkredit lag, ist es gegenwärtig für viele Unternehmen deutlich schwieriger geworden, entsprechende Finanzierungen zu erhalten.

Die Gründe für diese restriktive Kreditvergabepolitik liegt in den unzureichenden Erträgen dieser Geschäftsbereiche und der damit verbundenen Repositionierung der Banken sowie den Regelungen des Baseler Ausschusses für Bankenaufsicht (Basel II).

Die zentralen Neuerungen durch Basel II führen zu einer stärkeren Orientierung der Kreditkonditionen an der Risikoeinstufung des Kreditnehmers und somit dazu, dass die Zinssätze einer deutlich größeren Spreizung unterliegen als bisher. Die Kreditwirtschaft reagiert auf den weiterhin hohen Kostendruck, indem sie vielfach die Konditionen für bonitätsschwache Kreditnehmer verschärft. Dadurch wird die Kreditvergabe an Unternehmen mit schwächeren Bonitäten teurer, aber auch für gute Unternehmen aufwendiger und anspruchsvoller.

Die Bankenkredite fokussierte Unternehmensfinanzierung steht mithin vor einem fundamentalen Wandel. Dadurch werden die Unternehmen vor große Herausforderungen gestellt. Zentrales Problem auf Seiten des deutschen Mittelstandes ist die im internationalen Vergleich sehr geringe Eigenkapitalquote.

Die Chancen einer ausgewogeneren Finanzierungsstruktur in den Unternehmen bleibt oft ungenutzt, da viele Unternehmen trotz diesen Hintergrunds, den vorhanden Finanzierungsalternativen zum Bankkredit noch relativ wenig Bedeutung zumessen. Das mag unter anderem daran liegen, dass die bestehenden Instrumente oder deren konkrete Anwendungsvoraussetzungen derzeit noch zu wenig bekannt sind.

***Vor dem Hintergrund Basel II ergibt sich immer mehr die Notwendigkeit alternative Finanzierungsquellen zu erschließen, wobei eine externe und bankenunabhängige Ratinganalyse immer mehr an Bedeutung gewinnt und zunehmen zu einem unerlässlichen Instrument für den Unternehmer wird.***

## **Internes vs. externes Rating**

Das Rating prognostiziert die Wahrscheinlichkeit mit der ein Unternehmen seinen zukünftigen Verpflichtungen nachkommen wird. Die Banken bewerten zum Zweck der Risikominderung schon seit Jahren ihre Kreditnehmer. Das bankinterne Rating wurde damit natürlich nicht erst durch Basel II erfunden. Die Bewertung erfolgte bislang aber lediglich auf Basis betriebswirtschaftlicher Faktoren, den so genannten „hardfacts“. Im Zuge des Ratings nach Basel II werden darüber hinaus weitere Faktoren berücksichtigt, die sogenannten weichen Faktoren (softfacts), d.h. die Erfolgspotenziale des Unternehmens, z.B. die Qualität der Unternehmensführung.

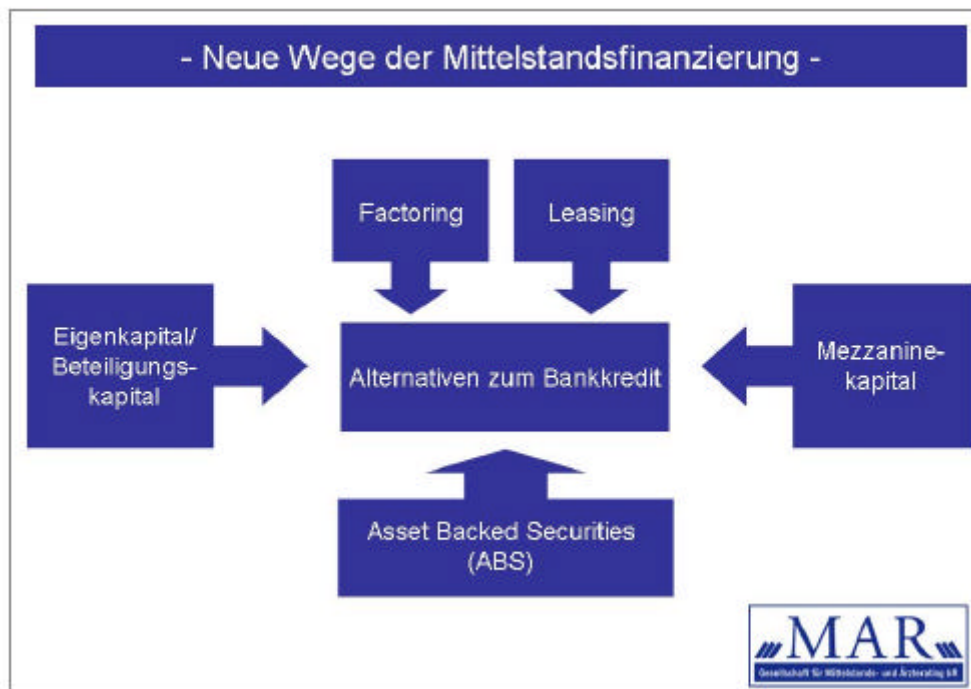
Das interne Rating wird grundsätzlich von den Banken durchgeführt. Dabei handelt es sich um ein standardisiertes Bewertungsverfahren, wobei das Ratingergebnis i.d.R. nur dann mitgeteilt wird, wenn sich die Kreditkonditionen verschlechtert haben. Es erfolgt keine konkrete Differenzierung in Teilbereiche, d.h. es wird i.d.R. nur die Gesamtnote mitgeteilt. Damit erhält der Unternehmer keine Handlungsempfehlungen zur Verbesserung der Ratingnote und damit der gesamten Unternehmenssituation.

Externe Ratings werden grundsätzlich von Rating-Agenturen durchgeführt. Bislang war es für die mittelständischen, insbesondere Klein- und Kleinstunternehmen von der Kosten-Nutzen-Seite her nicht darstellbar, sich einer externen Ratinganalyse zu bedienen und damit von deren erheblichen Vorteilen und Mehrwerten zu profitieren.

Das externe Rating dient grundsätzlich zur optimalen Vorbereitung auf den Ratingprozess der Banken. Der Mehrwert einer externen Analyse ergibt sich aus den vielfältigen Einsatzmöglichkeiten der Auswertung, insbesondere als Instrument zur Erschließung alternativer Finanzierungsquellen.

## Alternative Finanzierungsformen

Vor dem Hintergrund eines schwierigen Kreditzugangs werden die Alternativen zum Bankkredit immer mehr an Bedeutung gewinnen. Im Folgenden werden die wichtigsten alternativen Finanzierungsinstrumente in knapper Form vorgestellt.



## Factoring

Unter Factoring versteht man den laufenden Verkauf von kurzfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen an eine Factoring-Gesellschaft (Factor) innerhalb einer kundenbezogenen Ankaufslinie, die von der Factoring-Gesellschaft für den jeweiligen Abnehmer vorgegeben werden.

### **Vorteile:**

- Erhöhung der Liquidität
- Zuverlässiger Schutz vor Forderungsausfällen
- Übernahme der Debitorenbuchhaltung und des Mahnwesens, somit Einsparung von Personal- und Sachkosten

Die aus dem Forderungsverkauf resultierende Liquidität kann zum Abbau von Verbindlichkeiten genutzt werden, wodurch die Bilanz verkürzt und die Eigenkapitalquote erhöht wird. Dies führt zu einer Verbesserung des Ratings.

## **Mezzanine Finanzierungsformen**

Mezzanine Kapital verbindet die Charakteristika von Fremd- und Eigenkapital. Je nach Ausgestaltungsform ist es bilanziell näher dem Eigenkapital oder dem Fremdkapital zuzuordnen. Die Mezzanine-Mittel werden in der Regel über Private-Equity-Gesellschaften zur Vergütung gestellt. Die Mindestbeträge liegen häufig bei 2,5 bis 5 Mio. Euro. Vereinzelt bieten Gesellschaften auch Mezzanine-Mittel bereits ab 250.000 bis 500.000 Euro an.

### **Vorteile:**

- Mezzanine-Mittel haben Eigenkapitalcharakter durch Rangrücktritt hinter dritte Gläubiger und stärken somit die Eigenkapital-Position
- Verbesserung der Bilanzstruktur und damit der Bonität
- Stellen Liquidität ohne Sicherheiten bereit
- Flexible Ausgestaltungsmöglichkeit der Rückzahlmodalitäten
- Gesellschafterrechte sind mit Mezzanine-Finanzierungen i.d.R. nicht verbunden

Insgesamt ist Mezzanine-Kapital eine Finanzierungsform, die als Ergänzung zu Eigen- und Fremdkapitalfinanzierungen, flexibel auf die Bedürfnisse kapital-suchender Unternehmen ausgestaltet werden kann.

## **Eigenkapital-/Beteiligungskapital**

Finanzielle Beteiligungen können die Eigenkapitalausstattung eines Unternehmens verbessern und damit den Finanzrahmen für Investitionen erweitern. Es wird dabei zwischen direkten (offenen) und stillen Beteiligungen unterschieden.

Eine Sonderform der Beteiligungsfinanzierung stellen Mitarbeiterbeteiligungen dar.

### **Vorteile:**

- Beteiligungskapital erhöht die Eigenkapitalquote, dadurch verbessert sich die Bonität und damit die Ratingnote sowie den künftigen Finanzierungsspielraum
- Ausgleich schwankender Umsatzentwicklungen durch Eigenkapital-Puffer

Die Eigenkapitalfinanzierung über Beteiligungen kann als gute Ergänzung oder auch Alternative zur Kreditfinanzierung angesehen werden. Diese Finanzierungsform gewinnt gerade vor dem Hintergrund der restriktiven Kreditvergabepolitik der Banken zunehmend an Bedeutung.

## MittRate – Charakteristika und Verfahrensinhalte

MittRate – Rating für den Mittelstand – ist ein speziell für kleine und mittelständische Unternehmen, mit einem Umsatzvolumen ab 500.000 Euro abgestimmtes Ratingverfahren, welches an die Richtlinien von Basel II angelehnt wurde. Im Rahmen der Analyse werden neben den quantitativen Faktoren [Hardfacts] insbesondere auch die qualitativen Faktoren [Softfacts] des Unternehmens bewertet, die im Zuge von Basel II immer mehr an Bedeutung gewinnen.

Die ganzheitliche Analyse mit offenem Bewertungssystem, Einzelnoten für die jeweiligen Bereiche sowie detaillierte Handlungsempfehlungen zur Verbesserung der Ratingnote stiftet damit nicht nur einen Nutzen für Dienstleister rund um den Mittelstand sondern auch nachhaltig für den Unternehmer selbst.

### Was wird bewertet?

Hardfacts	Softfacts
<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Bilanzkennzahlen</li><li>▪ Vermögen und Vorräte</li><li>▪ BWA's</li><li>▪ Beteiligungen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Managementqualitäten</li><li>▪ Marketing &amp; Vertrieb</li><li>▪ Produkt/Dienstleistung</li><li>▪ Nachfolgeregelung</li><li>▪ Personal &amp; Struktur</li></ul>

Mit Hilfe der Ratinganalyse werden interne Unternehmensrisiken identifiziert, analysiert und geeignete Maßnahmen vorgeschlagen, welche die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens sicherstellen.

### Transparenz durch Einzelnoten

MittRate zeichnet sich in besonderem Maße durch Transparenz aus. Neben einer Gesamtratingnote werde für jeden Bereich Einzelnoten ausgewiesen, damit Sie nachvollziehen können, wie sich das Ergebnis zusammensetzt. Damit können genau die Bereiche identifiziert werden, welche Verbesserungspotenzial aufweisen.

Einzelnoten der Ratingauswertung
<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Finanzkraft</li><li>▪ Finanzplanung</li><li>▪ Produkt/Dienstleistung &amp; Marketing</li><li>▪ Personal</li><li>▪ Organisation</li><li>▪ Controlling</li><li>▪ Unternehmensführung/Management</li></ul>

*Durch die Ermittlung von Einzelnoten für die verschiedenen Bereiche, lassen sich die Stärken des Unternehmens, vor allem aber auch Verbesserungspotenziale in den einzelnen Teilbereichen genau identifizieren.*

## Vorteile durch externes Rating

**Externe Ratings können mittelständischen Unternehmen im Wesentlichen zwei Vorteile bringen:**

1. Bessere Fremdfinanzierungskonditionen
2. Verbesserung des Unternehmensimages

### ***Bessere Fremdfinanzierungskonditionen***

#### ***Verbesserung der Verhandlungsposition gegenüber der Bank***

Ein Rating kann zum einen helfen, die Fremdfinanzierungskosten zu senken/oder neue Finanzierungsquellen zu erschließen. Insbesondere solche Unternehmen, denen die Konditionen für Kredite ihrer Hausbank nicht einsichtig erscheinen, können mit einem Rating ihre Verhandlungsposition gegenüber der Hausbank verbessern:

Mit einer externen Rating verfügen Sie über eine eigenes Zeugnis ihrer Kreditwürdigkeit und können damit im Zweifelsfall die Bonitätsbeurteilung durch die Hausbank in Frage stellen. Die bessere Verhandlungsposition ergibt sich auch daraus, dass ein Wechsel zu einer anderen Bank durch aus leichter möglich wird, wenn einem Kreditantrag ein externes Rating beigefügt ist. Selbst dann, wenn eine Bank das Bonitätszeugnis einer Ratingagentur nicht als Ersatz für eine eigene Kreditwürdigkeitsprüfung ansieht wird die Bank gleichwohl eher geneigt sein, den Aufwand für die Prüfung eines Kreditantrages in Kauf zu nehmen, wenn sie bereits einen Hinweis auf eine gute Kreditwürdigkeit eines kreditanfragenden Unternehmens vorliegen hat.

Das externe Rating soll keinesfalls das bankinternen Ratings ersetzen oder gar ablösen. Vielmehr soll den Banken durch eine ganzheitliche externe Ratinganalyse eine Grundlage zur Entscheidungsunterstützung geliefert. Dadurch, dass neben quantitativen Faktoren auch eine detaillierte Betrachtung der qualitativen Faktoren erfolgt, wird damit neben der vergangenheitsorientierte Betrachtung auch die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens beleuchtet.

## ***Vielfältige Einsatzmöglichkeiten – Alternative Finanzierung***

Ein externes Rating kann aber auch gegenüber Lieferanten, Versicherungen oder öffentlichen Förderinstitutionen von Nutzen sein, um die Finanzierungsbedingungen zu verbessern.

Nicht zu letzt können mittelständische Unternehmen mit einem externen Rating ganz neue Finanzierungsquellen erschließen. Damit ist ein Rating als wichtige Voraussetzung für alternative Finanzierung anzusehen: Möglicherweise lassen sich private Investoren finden, die bei Vorlage der externen Bonitätsbeurteilung bereit sind, für das jeweilige Unternehmen Mittel zur Verfügung zu stellen.

Insbesondere sind auch Anleihen- und Aktienmärkte nicht nur für Großunternehmen eine interessante Finanzierungsquelle. Immer mehr Märkte öffnen sich nun auch für Unternehmen, die (noch) nicht zu den „global players“ zählen. Ein externes Rating kann ein erster Schritt sein, sich auf die höheren Anforderungen an die Transparenz des Unternehmens auf diesen Märkten einzustellen.

## ***Verbesserung des Unternehmensimages***

### ***Rating als prägnantes Gütesiegel***

Ein zweites wichtiges Argument für ein externes Rating kann die Verbesserung der Außendarstellung eines Unternehmens sein. Zum einen ist ein externes Rating als prägnantes Gütesiegel anzusehen, das ohne umfangreiche Analyse von Unternehmensinformationen (Jahresabschlüssen etc.) einen umfassenden Eindruck von dem betreffenden Unternehmen verschafft und zwar von einer neutralen unabhängigen Ratingagentur. Zum anderen demonstriert jedes Unternehmen Selbstbewusstsein, das sich einem externen und unabhängigen Beurteilungsverfahren (Rating) unterzieht. Dies wirkt sich auch nachhaltig positiv auf Kunden, Geschäftspartner und Mitarbeiter aus.

## Einsatzmöglichkeiten und Mehrwerte für den Mittelstand

### Einsatzmöglichkeiten der externen Analyse:

- Optimale Vorbereitung auf das interne Bankenrating
- Verhandlungsgrundlage in Bankgesprächen
- Instrument zur Erschließung alternativer Finanzierungsquellen
- Rating als Marketinginstrument
- Vorbereitung auf die Nachfolgeregelung
- Argumentationsgrundlage für den Unternehmensverkauf
- Grundlage für die Begründung neuer Geschäftsbeziehung
- Verbesserung der Außendarstellung
- Rating als prägnantes Gütesiegel
- Auswahlkriterium für Zulieferer/Dokumentation der Lieferfähigkeit
- Dokumentation von Zukunftsfähigkeit, Verlässlichkeit und Servicequalität gegenüber Kunden, Lieferanten und Partnern
- Benchmarking

### Mehrwerte für den Mittelstand:

- Erkennen von Verbesserungs- und Chancenpotenzial
- Ausbau und Sicherung der Stärken des Unternehmens
- Identifikation von internen Unternehmensrisiken
- Handlungsempfehlungen zur Verbesserung der Ratingnote
- Entwicklung von Kostenbewusstsein
- Darstellung einer kontinuierlichen Entwicklung des Unternehmens durch Ratinghistorie
- Permanente Verbesserung des Unternehmens durch ganzheitliche Sichtweise
- Vielfältige Einsatzmöglichkeiten der externen Analyse

Weitere Informationen zu unserem Unternehmen, unseren Verfahren, insbesondere auch unseren Lösungen zur Entscheidungsunterstützung und unserem Leistungsspektrum für Dienstleister rund um den Mittelstand erhalten Sie unter:

[www.mar-rating.de](http://www.mar-rating.de)

**MAR**  
**Gesellschaft für Mittelstands-**  
**und Ärzterating bR**

Linus-Pauling-Weg 8, 48155 Münster

Tel.: 0251 – 7035 – 550 Fax: 0251 – 7035 – 560

